



Vietti (Piemont, Italien): Barbera Spezialfüllung Schwander

1 September 2023: Degustation mit Eugenio Palumbo, verantwortlicher für die Weinproduktion.

Bei unserem Besuch letzten September sind wir sehr gespannt, welche Veränderungen uns erwarten, da Luca und Elena Currado nun nicht mehr bei Vietti arbeiten. Der Betrieb wurde allerdings bereits 2016 vom amerikanischen Investor Kyle Krause gekauft, der glücklicherweise nichts am Erfolgskonzept veränderte, sondern stattdessen nochmals kräftig investierte. Ausserdem brachte er zwölf Hektar Barolo in das Weingut ein – enorm, wenn man bedenkt, dass ein Hektar zwischen 2 und 5 Millionen Euro kostet!

Voller Elan empfängt uns Eugenio Palumbo, der seit über zwanzig Jahren – während dieser Zeit gemeinsam mit Luca Currado – für Rebberg und Keller verantwortlich ist. Er hat in Alba Önologie studiert. Lächelnd sagt er: «Ihr braucht keine Sorge zu haben, ich leite ein bestens eingespieltes Team mit langjährigen Mitarbeitern. Wir alle wissen genau, was zu tun ist. Der Inhaber ist übrigens ein bekennender Barolo-Fan, und italienische Weine haben ihn schon immer fasziniert, nicht zuletzt, weil seine Mutter Italienerin ist. Die Finanzkraft der Familie Krause ist zudem ein nicht zu unterschätzender Vorteil.» Die überaus kompetente Führung durch den Betrieb zeigt uns schnell, dass Eugenio nicht zu viel versprochen hat. Nach über zwei Jahrzehnten kennt er wirklich jedes noch so kleine Detail.

Da unser Besuch in die Erntezeit fällt, verkosten wir das Sortiment nicht im anderweitig genutzten Degustationsraum, sondern auf der wunderschönen Terrasse mit Sicht auf das Geschehen. Es ist bemerkenswert, wie deutlich sich Viettis Barolo-Lagen voneinan-

2 Eugenio (rechts) kennt Vietti wie kein Zweiter: Er arbeitet seit über 20 Jahren hier.

3 Blick auf Castiglione Falletto.

der unterscheiden und jede Partie ihren eigenen Charakter hat. Sie sind allesamt grandios, allerdings liegen sie in einer abgehobenen Preisklasse. Wir wenden uns deshalb unserer Barbera-Spezialfüllung zu, die aus den besten Parzellen der erstklassigen Lage La Crena gewonnen wurde. Die alten, zwischen 1932 und 1936 gepflanzten Rebstöcke bringen Trauben von ausserordentlicher Güte hervor, und ihr Wein begeistert uns stets aufs Neue. Hier bekommt der Piemont-Liebhaber einen Rotwein allerhöchster Qualität, ohne sich dafür preislich ruinieren zu müssen. Eugenio erklärt: «2019 war ein superbesseres Jahr, und eure Füllung hat sich bereits wunderbar entwickelt. Im Gegensatz zum regulären La Crena, den wir bereits vor längerer Zeit verkauft haben, profitiert euer Barbera jeweils von einer wesentlich längeren Reifephase, was dem Wein ausserordentlich gut tut.»



Vietti Barbera d'Asti (rot) 2019 Spezialfüllung Selection Schwander, Piemont

Tieffarben; jugendliches Bouquet von dunklen Beeren, das noch Zeit benötigt. Am Gaumen konzentriert und muskulös, mit beeindruckendem Volumen und grosser Komplexität und Noblesse. Ein grandioser Piemonteser zu einem unschlagbaren Preis! Vor dem Konsum dekantieren; ideal ab Mitte 2025, haltbar bis mindestens 2031.

Fr. 36.– (ab April 2024 Fr. 41.–)



Mehr Informationen zum Weingut Vietti.